

Musical-AG der Realschule Oberaden begeistert Publikum mit „The Greatest Showman – das Schulmusical“



Die Musical-AG der Realschule Oberaden hat in diesem Jahr wieder einmal gezeigt, was in ihr steckt. Mit dem Musical „The Greatest Showman – das Schulmusical“ brachten die Schülerinnen und Schüler eine beeindruckende Show auf die Bühne, die das Publikum an gleich mehreren Abenden begeisterte.

Schon nach den ersten Minuten war klar: Hier steckt unglaublich viel Arbeit, Talent und Leidenschaft drin. Die Darstellerinnen und Darsteller überzeugten mit Gesang, Schauspiel, Tanz sowie Akrobatik und sorgten für beste Unterhaltung. Für eine Schulaufführung wirkte das Ganze

erstaunlich professionell und durchdacht.

Auch hinter den Kulissen lief alles rund. Kostüme, Bühnenbild und Technik waren mit viel Liebe zum Detail gestaltet und trugen dazu bei, dass die Aufführung zu einem echten Erlebnis wurde.

Das Publikum war begeistert und belohnte die Leistungen mit viel Applaus.

Ein großes Lob gilt vor allem Herrn Schmidt und seinem Team, die die Musical-AG mit viel Engagement geleitet und begleitet haben. Mit Geduld und Einsatz haben sie die Schülerinnen und Schüler unterstützt und zu dieser tollen Leistung geführt.

Doch der größte Applaus gehört den Jugendlichen selbst. Mit viel Mut, Einsatz und Freude haben sie eine Show auf die Beine gestellt, auf die sie wirklich stolz sein können.

Die Aufführungen waren ein voller Erfolg und werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Darüber hinaus ist die Realschule Oberaden mit ihrem Musical ab sofort Mitglied im Verbund „Sozial genial“.

**Mitreißendes Live-Erlebnis
für alle Bluesliebhaber: Ian
Siegal im Sparkassen GRAND
JAM**



Jan Siegal. Foto: S. Perron

Am Mittwoch, den 01. April 2026 um 20.00 Uhr ist der britische Bluesmusiker Ian Siegal gemeinsam mit der Grand Jam Band im Thorheim Bergkamen zu erleben. Das Publikum erwartet ein intensiver Konzertabend mit kraftvollem Blues, eindrucksvoller Bühnenpräsenz und authentischer Live-Musik.

Während seiner mehr als 25-jährigen Karriere hat Ian Siegal seinen Ruf als außergewöhnlicher Künstler der internationalen Blues-Szene gefestigt. Der britische Sänger, Gitarrist und Songwriter steht für eine Musik, die ehrlich, leidenschaftlich und unmittelbar berührt. Sein Ziel ist es seit jeher, Songs zu schreiben, die durch ihre Wahrhaftigkeit überzeugen, und Konzerte zu geben, die beim Publikum lange nachwirken.

Auch die internationale Fachpresse würdigt sein Schaffen. Das Magazin Classic Rock bezeichnet ihn als Nationalschatz, während die amerikanische Bluesfachpresse sein großes Talent hervorhebt. Das renommierte MOJO-Magazin nennt Ian Siegal den

klügsten Songwriter und zugleich magnetischsten Blues-Künstler Großbritanniens.

Seine weltweite Konzerttätigkeit und zahlreiche Veröffentlichungen spiegeln sich auch in einer beeindruckenden Zahl an Auszeichnungen wider. Ian Siegal wurde mit zwei UK Blues Awards, zehn British Blues Awards und vier European Blues Awards ausgezeichnet. Hinzu kommen zwei Ehrungen als MOJO Blues Album of the Year. Allein in den vergangenen zehn Jahren erhielt er zudem drei Nominierungen für die renommierten US Blues Music Awards, was für einen europäischen Künstler eine besondere Anerkennung darstellt. Mit seiner markanten Stimme, seinem kraftvollen Gitarrenspiel und seiner intensiven Bühnenpräsenz zählt Ian Siegal zu den prägendsten Bluesmusikern Europas.

Sparkassen GRAND JAM – Ian Siegal (UK) und Grand Jam Band

01.04.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160

Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

**Konzert in der Christuskirche
Rünthe: Die ‚Letzten Heuler‘
singen schottisch**



Am Sonntag, 12. April, um 17 Uhr wird es in der Christuskirche in Rünthe so weit sein: Aus dem Arbeitstitel ‚KeltenWelten‘ hat sich ein Programm gemauert, das nunmehr den Titel trägt ‚Brave Caledonia‘. Es enthält schottische Folkmusic, bestehend aus Traditionals, vor allem aber Songs nach Texten des literarischen Dreigestirns Robert Burns, George Gordon (auch genannt ‚Lord‘) Byron und Walter Scott. Chorleiter und Komponist Reinhard Fehling hat Originalmelodien und eigene Kompositionen verwoben und ein Gesamtbild geschaffen, das viel über schottische Emotionen, Naturempfindungen, aber auch historische Entwicklungen erzählt.

Ein markantes Datum wird exemplarisch beleuchtet: Die Schlacht bei Culloden 1746, bei der die englische Armee dem Aufbegehren der Schotten (angeführt vom ‚Young Pretender‘ Bonnie Prince Charlie) ein brutales Ende setzte. Wie ein roter Faden zieht sich dieses traumatische Erlebnis durch schottische Gedichte

und Lieder. ‚The highland widow’s lament‘ von Robert Burns diente Fehling als Vorlage für ein musikalisches Historiengemälde. So erfährt man unter anderem, dass Georg Friedrich Händel in Diensten von George II. die Siegeshymne für den englischen Feldherrn, den Duke of Cumberland (genannt ‚Der Schlächter‘ und Sohn von George II.) unmittelbar nach der Schlacht geschrieben hat: ‚See the con’quering hero comes‘. Jedes Kind kennt heute die Melodie: Als ‚Tochter Zion‘ wird sie mit anderem Text zur Weihnachtszeit gesungen.

Ein Stück gesungene Musikgeschichte kann so erfahren werden, aber auch – sehr aktuell – wie größere Völker bzw. deren Regierungen mit ihren angeblichen Brüdern und Schwestern umgehen. Ob die Türkei mit den Kurden, Spanien mit den Basken, Deutschland mit den Österreichern oder Russland mit den Ukrainern. Man lernt: Sinnlose und blutige Auseinandersetzungen werden geführt, um am Ende doch irgendwie zusammen leben zu müssen.

‚Die letzten Heuler‘ werden unterstützt von der stilsicheren und professionellen Combo ‚Die Wilde 7+‘ und vom Schauspieler, Sänger und Rezitator Michael Kamp.

Karten zu 15 bzw. 10 Euro Im Kulturreferat Bergkamen und im Reiselädchen Kamen

Ein Vorgeschmack: <https://www.youtube.com/watch?v=DHE-GL05XHU>

Und: <https://www.youtube.com/watch?v=9dJ0vfvE3t4>

Playmobil-Suchspiel geht zu

Ende: Endspurt für kleine Detektive im Stadtmuseum Bergkamen

Am kommenden Wochenende vom 27. bis 29. März haben Kinder ein letztes Mal die Gelegenheit, im Stadtmuseum Bergkamen auf Spurensuche zu gehen. In den Dauerausstellungen zum Römerlager und zur Stadtgeschichte haben sich in den vergangenen Monaten mehrere Playmobil-Figuren versteckt, die offenbar ihren Vitrinen entwischt sind.



Fünf der kleinen Ausreißer haben sich in den Ausstellungsräumen verborgen. Wer sie entdeckt, kann sie auf einem Rätselzettel notieren. Ist der Zettel vollständig ausgefüllt, wartet am Ende eine kleine Belohnung auf die jungen Detektivinnen und Detektive. Solange der Vorrat reicht! Die Belohnungen wurden freundlicherweise von der Provinzialversicherung Bergkamen und der Sparkasse Bergkamen-Bönen gesponsert.

Gleichzeitig endet an diesem Wochenende auch die Plakatausstellung zum großen Grubenunglück auf Grimberg 3/4. Wer die Ausstellung danach noch einmal sehen möchte, kann dies weiterhin online tun: Auf der Website des Museums unter

www.stadtmuseum-bergkamen.de sind sämtliche Plakate sowie zwei Kurzfilme zur Katastrophe von 1946 abrufbar.

Das Stadtmuseum Bergkamen ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Der Lippeverband organisiert geführte Radtouren entlang der Kunstroute „Über Wasser gehen“



Ab April organisiert der Lippeverband geführte Radtouren zu den Kunstwerken von Über Wasser gehen – hier zu sehen ist Hogarth's Dream von Diemut Schilling in Lünen. Foto: Rupert Oberhäuser/EGLV

Ab April lädt der Lippeverband, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, erneut zu geführten Fahrradtouren entlang der Seseke ein. Bis September haben Interessierte einmal im Monat, jeweils an einem Sonntag, die Möglichkeit, die Seseke-Landschaft und die dort entstandenen künstlerischen Arbeiten aus den Jahren 2010 und 2013 zu entdecken. Die Seseke wurde im Zuge der Industrialisierung begradigt, eingedeicht und in einen offenen Abwasserkanal umgebaut. Zwischen den 1980er-Jahren und 2014 wurde das Gewässer im Rahmen des „Sesekeprogramms“ vom Lippeverband wieder naturnah gestaltet. Die Kunstwerke von „Über Wasser gehen“ haben den Wandel des Flusses begleitet und reflektieren seine Geschichte auf vielfältige Weise.

Während der geführten Touren werden ausgewählte Arbeiten aufgesucht und näher vorgestellt, unter anderem Christian Hasuchas „JETZT und der Fluss“ (2010), Diemut Schillings „Hogarth's Dream“ oder „Erscheinen und Verschwinden“ von Claudia Schmacke (2013). Jeden Monat widmet sich die Tour einem anderen Abschnitt des Flusses. Neben der Kunst werden auf den Radtouren auch landschaftliche Besonderheiten der Seseke sowie historische Bauwerke entlang der Strecke vorgestellt. „Wir freuen uns, das Vermittlungsformat auch in diesem Jahr fortzuführen und die Kunstwerke von „Über Wasser gehen“ erneut erlebbar zu machen. Die Radtouren bieten die Gelegenheit, ökologische, kulturelle und künstlerische Zusammenhänge, die die Seseke-Landschaft prägen, kennenzulernen.“, sagt Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbandes.

Die Teilnahme an den Radtouren ist kostenfrei. Es wird lediglich ein eigenes Rad benötigt. Alle Termine und weitere Informationen sind auf der Website von Emschergenossenschaft/Lippeverband aufgeführt: <https://www.eglv.de/medien/veranstaltungen/>

Über Wasser gehen

„Über Wasser gehen“, kuratiert von Billie Erlenkamp, war ein

interkommunales Projekt, das 2010 im Rahmen des Kulturhauptstadtjahrs an der Seseke stattfand und vom Lippeverband, dem Kreis Unna, den sechs Anrainerstädten Lünen, Bergkamen, Kamen und Bönen, Unna und Dortmund sowie der RUHR.2010 GmbH ins Leben gerufen wurde. Nach 2010 wurde „Über Wasser gehen“ zusammen mit dem Kreis Unna, den sechs Anrainerstädten, dem Regionalverband Ruhr, den Urbanen Künsten Ruhr und dem Lippeverband weiterentwickelt und 2013 nochmals durchgeführt.

Das Projekt wurde von der Bezirksregierung Münster aus Mitteln des Ökologieprogramms im Emscher-Lippe-Raum des nordrhein-westfälischen Umweltministeriums gefördert.

Nisbet Sedrayeva Ensemble im Trauzimmer der Marina Rünthe: Eine musikalische Reise durch Aserbaidschan und den Kaukasus



Nisbet Sedrayeva Ensemble.

Am 13. April 2026 um 20.00 Uhr verwandelt sich das Trauzimmer Marina Rünthe in einen Klangraum voller Magie und Emotionen. Das Nisbet Sedrayeva Ensemble aus Aserbaidshan präsentiert betörenden klassischen Mugham-Gesang, eine der ältesten und zugleich lebendigsten Musiktraditionen des Kaukasus.

Im Mittelpunkt steht die junge Ausnahmesängerin Nisbet Sedrayeva. Sie wird begleitet von virtuosen Musikern an traditionellen Instrumenten wie Tar, der Langhalslaute, Kamantsche, einem viersaitigen Stachelfiedel, und Nagara, einer zylindrischen Trommel. Gemeinsam verweben sie Einflüsse verschiedener Kulturen zu einer einzigartigen Klangsprache, die von Improvisation, emotionaler Tiefe und musikalischer Freiheit geprägt ist. Der Mugham gehört seit 2008 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Nisbet Sedrayeva zählt zu den führenden Stimmen ihrer Generation. Sie ist international ausgezeichnet, weltweit auf Tournee und regelmäßig auf renommierten Bühnen zu erleben. Zusammen mit ihrem Ensemble bringt sie diese faszinierende Musiktradition in authentischer Besetzung auf die Bühne des Klangkosmos NRW.

Nisbet Sadrayeva – Gesang

Rustam Muslumov – Tar

Elnur Salahov – Kamancha

Siyavush Karimov – Nagara

Wichtiger Hinweis:

Diese Veranstaltung wird gefördert vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Klangkosmos Weltmusik – Nisbet Sedrayeva Ensemble (Aserbaidschan)

Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen

MO. 13.04.2026 | 20.00 UHR

Ticket 8,00 €

Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

**Entdecken, Mitmachen,
Begegnen: Familientag der
Stadtbibliothek am Karsamstag
(04.04.2026)**



Bereits zum fünften Mal lädt die Stadtbibliothek Bergkamen am Karsamstag, dem 4. April 2026, von 9 bis 13 Uhr zum Familientag auf den Stadtmarkt ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Vormittag, an dem zahlreiche Bergkamener Einrichtungen ihre Arbeit vorstellen und Raum für Begegnung schaffen.

Auf dem Stadtmarkt präsentieren sich die Feuerwehr Bergkamen, das Technische Hilfswerk, das Jugendrotkreuz und die Polizei. Die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr bringen ihre Einsatzfahrzeuge mit und bieten Aktionen für Kinder an, darunter eine Hüpfburg. Das THW ist mit Fahrzeugen, der Jugendgruppe und einem Infostand vertreten. Das Jugendrotkreuz zeigt ebenfalls ein Einsatzfahrzeug und lädt mit einer Mitmachaktion ein. Auch die Polizei ist mit einem

Streifenwagen vor Ort und gibt Einblicke in ihren Arbeitsalltag.

In der Stadtbibliothek selbst öffnen der Förderkreis und das Repa(ir) Café ihre Türen. Der Förderkreis bietet gut erhaltene Medien gegen eine kleine Spende an. Das Repa(ir) Café unterstützt mit ehrenamtlichem Know-how bei der Reparatur defekter Geräte und gibt praktische Tipps für nachhaltige Nutzung – sowohl in den Räumen der Bibliothek als auch auf dem Stadtmarkt.

Parallel dazu lädt die Bibliothek dazu ein, die besondere Atmosphäre des Hauses zu genießen – allein, mit Freunden oder mit der ganzen Familie. Besucherinnen und Besucher können Medien ausleihen, zurückgeben oder sich neu anmelden und einen Bibliotheksausweis erhalten.

Gemeinsam gestalten Stadtbibliothek, Feuerwehr, THW, Jugendrotkreuz, Polizei, das Repa(ir) Café und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. diesen Familientag, um ihre Arbeit vorzustellen, miteinander ins Gespräch zu kommen und der Stadt einen lebendigen, abwechslungsreichen Vormittag zu schenken.

ołksbühne 20 Oberaden lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung ein

Die Volksbühne 20 Oberaden lädt am Sonntag, dem 22.03.2026, um 15.00 Uhr im Jugend- und Sportheim, Preinstr. 14 in Oberaden zu ihrer Jahreshauptversammlung ein.

Entgegen unserer letztjährigen Ankündigung werden wir aus terminlichen Gründen die Theateraufführungen 2026 in den Oktober 2026 verlegen. In der Planung sind

3 Veranstaltungen mit der neuen Krimikomödie „Fünf Gauner und ein ungewöhnlicher Kühlschrank“ im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen, Goekenheide 5.

Bitte die Termine 04.10.; 10.10. und 11.10.2026 schon einmal vormerken. Weitere Infos werden wir in den Medien und auf Facebook rechtzeitig bekanntgeben.

Alles Weitere auf der mit Spannung erwarteten Jahreshauptversammlung.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. an:

- Bericht des Vorstands/Termine 2026
- Spielangelegenheiten
- Kassenbericht
- Wahl der 1. Funktionsträger
- Mitgliederehrungen und Nennung der Geburtstagsjubilare

**Nordische Klangmagie mit
Hedin & Meidell (Schweden):
Klangkosmos Weltmusik am 16.
März**



Duo Hedin & Meidell. Foto: Fredrik Gille

Ein außergewöhnlicher Konzertabend mit dem schwedischen Duo Hedin & Meidell erwartet das Publikum am 16. März 2026 um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe.

Mit der selten zu hörenden Kombination aus Nyckelharpa und Barockvioline lassen Ida Meidell Blylod und Johan Hedin die Melodien des 18. Jahrhunderts in neuem Licht erstrahlen. Virtuosen und zugleich feinfühlig verbinden sie historische Klangwelten mit zeitgenössischen Ausdrucksformen.

So entstehen innovative Arrangements, die Tradition und Moderne auf eindrucksvolle Weise verschmelzen lassen. Ida Meidell Blylod an der Barockgeige und Johan Hedin an der Nyckelharpa zählen zu den profiliertesten Vertretern ihres Fachs. Gemeinsam erschaffen sie eine dichte, atmosphärische Klanglandschaft, die das Publikum auf eine musikalische Reise durch Vergangenheit und Gegenwart mitnimmt, voller Tiefe, Lebendigkeit und nordischer Klangfarben.

Ida Meidell Blylod – Barockgeige

Johan Hedin – Nyckelharpa

Klangkosmos Weltmusik

Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen

MO. 16.03.2026 | 20.00 UHR

Ticket 8,00 €

Hedin & Meidell (Schweden)

Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

**Singen unter Sternen:
Reinhard Horn und der
Kinderchor Kids of Music aus
Bergkamen laden zum Konzert
ins Planetarium Bochum ein**



Foto: Reinhard Horn

Am Samstag, 21. März 2026, um 15 Uhr verbinden sich zwei Welten im Planetarium Bochum: der Sternenhimmel der Kuppel und die Musik von Reinhard Horn, einem der bekanntesten Kinderliedermacher Deutschlands. An seiner Seite steht der Bergkamener Kinderchor Kids of Music unter der Leitung von Sabine Mottog – für die Kinder ein besonderer Auftritt auf einer der ungewöhnlichsten Bühnen der Region.

Earth Choir Kids ist ein Konzertformat, das Musik, Gemeinschaft und das Anliegen der Bewahrung der Schöpfung miteinander verbindet. Der Klimaschutz ist dabei kein abstrakter Begriff, sondern ein Herzensthema, das Reinhard Horn mit seinen Liedern seit Jahren lebendig macht – für Kinder verständlich, einladend und mitreißend. Die Botschaft: Unsere Erde ist schützenswert, und Singen die berührendste Art, auf das Thema Klimaschutz aufmerksam zu machen.

Das Konzert Earth Choir Kids wurde bereits mehrfach sehr erfolgreich im Planetarium Hamburg aufgeführt und ist in diesem Jahr nun auch in den Planetarien in Berlin und Wolfsburg zu erleben, der Bochumer Nachmittag ist Teil dieser wachsenden Tour durch die renommiertesten Sternentheater Deutschlands.

Reinhard Horn zählt mit über drei Millionen verkauften Tonträgern und rund 150 Konzerten im Jahr zu den meistgespielten Kinderliedermachern des Landes. Seine Lieder klingen in Kindergärten, Schulen, Kirchengemeinden und Familienzimmern. Mit Kinder-Kirchen-Hits und dem Liederbuch Zu allen Zeiten hat er Standardwerke geschaffen, die im Religionsunterricht und im Kindergottesdienst bundesweit eingesetzt werden. Für Brot für die Welt und Aktion Mensch schrieb er eigens Lieder; ZDF-Fernsehgottesdienste hat er musikalisch gestaltet.

Das Planetarium Bochum bietet mit seiner einzigartigen Atmosphäre unter dem Kunststernenhimmel den perfekten Rahmen – ein Nachmittag für Familien und alle, die Musik, Klimabewusstsein und Staunen schätzen.

Datum: Samstag, 21. März 2026, 15:00 Uhr

Ort: Planetarium Bochum, Castroper Straße 67, 44791 Bochum

Künstler: Reinhard Horn (Kinderliedermacher)

Chor: Kids of Music Bergkamen, Leitung: Sabine Mottog

Tickets: 15 EUR, ermäßigt 10 EUR

Mitreißendes Live-Erlebnis

für alle Bluesliebhaber: Ian Siegal im Sparkassen GRAND JAM



Jan Siegal. Foto: S. Perron

Am Mittwoch, den 01. April 2026 um 20.00 Uhr ist der britische Bluesmusiker Ian Siegal gemeinsam mit der Grand Jam Band im Thorheim Bergkamen zu erleben. Das Publikum erwartet ein intensiver Konzertabend mit kraftvollem Blues, eindrucksvoller Bühnenpräsenz und authentischer Live-Musik.

Während seiner mehr als 25-jährigen Karriere hat Ian Siegal seinen Ruf als außergewöhnlicher Künstler der internationalen Blues-Szene gefestigt. Der britische Sänger, Gitarrist und Songwriter steht für eine Musik, die ehrlich, leidenschaftlich und unmittelbar berührt. Sein Ziel ist es seit jeher, Songs zu

schreiben, die durch ihre Wahrhaftigkeit überzeugen, und Konzerte zu geben, die beim Publikum lange nachwirken.

Auch die internationale Fachpresse würdigt sein Schaffen. Das Magazin Classic Rock bezeichnet ihn als Nationalschatz, während die amerikanische Bluesfachpresse sein großes Talent hervorhebt. Das renommierte MOJO-Magazin nennt Ian Siegal den klügsten Songwriter und zugleich magnetischsten Blues-Künstler Großbritanniens.

Seine weltweite Konzerttätigkeit und zahlreiche Veröffentlichungen spiegeln sich auch in einer beeindruckenden Zahl an Auszeichnungen wider. Ian Siegal wurde mit zwei UK Blues Awards, zehn British Blues Awards und vier European Blues Awards ausgezeichnet. Hinzu kommen zwei Ehrungen als MOJO Blues Album of the Year. Allein in den vergangenen zehn Jahren erhielt er zudem drei Nominierungen für die renommierten US Blues Music Awards, was für einen europäischen Künstler eine besondere Anerkennung darstellt. Mit seiner markanten Stimme, seinem kraftvollen Gitarrenspiel und seiner intensiven Bühnenpräsenz zählt Ian Siegal zu den prägendsten Bluesmusikern Europas.

Sparkassen GRAND JAM – Ian Siegal (UK) und Grand Jam Band

01.04.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160

Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464